(S. 369–394), macht deutlich, „dass die Gründung Münchens am Beginn einer Entwicklung steht, die das Gesicht Bayerns auf Dauer in einer Weise umgestaltet hat, die bis heute nachwirkt“ (S. 371). – Andrea BRIECHLE, *Forum und civitas* unter den welfischen Herzögen des 12. und 13. Jahrhunderts. Süd- und norddeutsche Perspektiven (S. 395–417), lenkt zum Abschluß den Blick auf die Städtepolitik Heinrichs des Löwen und seiner Nachfahren in Sachsen. – Der Band enthält darüber hinaus „Schlussbetrachtungen“ von Ferdinand KRAMER (S. 419–422) sowie ein sehr detailliertes Personen-, Orts- und Sachregister (S. 423–463).
R. S.

Michael HINTERMAYER-WELLENBERG, Die Anfänge der Herren von Schauberg und die Herren von Aschach im ausgehenden 11. und im 12. Jahrhundert, Jb. des Oberösterreichischen Musealvereines – Gesellschaft für Landeskunde 153 (2008) S. 23–35, versucht den bisher vermuteten genealogischen Zusammenhang der genannten Familien zu lösen und die schaubergische Verwandtschaft im weiteren Umfeld der Grafen von Formbach neu zu gruppieren.
Herwig Weigl

Therese MEYER / Kurt KARPF, Besitz und Herrschaft im Raum Treffen am Beispiel der Eppensteiner und ihrer Nachfolger, der Grafen von Treffen, Carinthia I 199 (2009) S. 103–134, befassen sich vor allem mit Genealogie und Besitz des überregional agierenden Adels im 11. und 12. Jh. und der Etablierung der schwäbischen Grafen von Altshausen in Kärnten, wobei sie u. a. die im gefälschten DArn. 181 genannten Güter neu lokalisieren.
Herwig Weigl

Miha KOSI, Stadtgündung und Stadtwerdung. Probleme und Beispiele aus dem slowenischen Raum, Pro Civitate Austriae N. F. 15 (2009) S. 5–20, beschreibt auf Basis seines Buches: *Zgodnja zgodovina srednjeveških mest na Slovenskem* (Thesaurus memoriae. Opuscula 1, Ljubljana 2009), Anlage und Siedlungsentwicklung der krainischen und untersteirischen Städte, von denen manche planmäßig angelegt oder verlegt wurden, während er bei anderen frühe Spuren urbanen Charakters nachweisen kann.
Herwig Weigl

Mathias MOOSBRUGGER, Die Etablierung institutionalisierter Kirchlichkeit im Hinteren Bregenzerwald des Mittelalters – Formende Kräftefelder und Strukturen, Montfort 61 (2009) S. 163–177, stellt die sehr späte Einrichtung von Pfarrkirchen bzw. Kirchen mit pfarrlichen Rechten in den Kontext der herrschaftlichen Erfassung des entlegenen Berglands v. a. durch das Kloster Mehrerau.
Herwig Weigl

Campana Codex Civitas. Miroslao Flodr octogenario, Brno 2009, Archiv města Brna, 370 S., ISBN 978-80-86736-14-3, CZK 240. – Die dem bedeutenden tschechischen Hilfswissenschaftler (vgl. zuletzt DA 62, 683) gewidmete Festschrift bietet seine Lebensskizze und Bibliographie (S. 12–28) und konzentriert sich auf die drei im Titel angeführten Themen im MA. Es seien angeführt: Dana ZAPLETALOVÁ / Martin HLOŽEK, Doklady středověké zvonářské